

genstand in französischer Sprache geschrieben hat. Von *A. W. Schlegel* ist so eben bey dem Buchhändler *Tourneisen* in Paris herausgekommen: *Comparaison entre la Phèdre de Racine et celle d'Euripide*.

Ueber des *Consul Wests* Sammlung von Gemälden, Handzeichnungen und Kupferstichen, ist von dem Eigenthümer ein sehr schätzbarer Katalog herausgegeben worden. Bey jeder Schule ist, so viel nur immer möglich, die chronologische Ordnung befolgt, und der Katalog überhaupt in die holländische, französische und italiänische

Schule abgetheilt worden. Die Anzahl der Gemälde beläuft sich auf 166.

Dem *Dr. Jenner* in London ist neulich vom Unterhaufe, zu dem ihm schon ertheilten Geschenk von 10000 Pfund, von neuem eine Belohnung von 20000 Pfund ertheilt worden.

Das englische Parlament hat den Aufsehern des brittischen Museums die Erlaubniß gegeben, die Sammlung von Manuscripten, welche der verstorbene *Marquis von Landsdown* veranstaltete, für 4925 Pf. Sterl. zu kaufen.

L I T E R A R I S C H E A N Z E I G E N.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

Codex Napoleon

übersezt von

F. Laffaulx,

ordentl. Professor an der hohen Schule der Rechte in Coblenz.

Zweyte,

nach dem Gesetz vom 3 September 1807 geordnete, mit allen bis zu diesem Tage erschienenen, ins Civilrecht einschlägigen, Gesetzen und Verordnungen vermehrte Ausgabe.

(Preis 2 Thaler.)

Der schnelle Absatz der ersten Auflage hatte die Verlagshandlung bereits vor einem Jahre zur Veranstaltung dieser zweyten bewogen, welche auch schon vor einigen Monaten zur Versendung bereit lag. Allein da man schon damals die Veränderungen ankündigte, welche seitdem durch das Gesetz vom 3 September 1807 wirklich erfolgt sind, so hielt sie es für zweckmäsig, diese abzuwarten und in die neue Auflage zu übertragen. Sie sieht sich dadurch im Stande, diese um so mehr, als die, im gegenwärtigen Zustande der Gesetzgebung einzig brauchbare, anzukündigen, da nicht allein wesentliche Verfügungen des Gesetzbuchs durch jenes Gesetz modificirt worden sind, sondern auch ein Theil der Artikel seine Zifferfolge verändert hat. Endlich ist diese Ausgabe die einzige, welche die vollständige Sammlung der zahlreichen, seit der Verkündigung des Gesetzbuchs erschienenen, Gesetze, Beschlüsse, Decrete und Gutachten des Staatsraths enthält, wodurch der Vollzug mehrerer gesetzlichen Verfügungen regulirt und andere interpretirt worden sind, lowie auch die einschlägigen Artikel des Gesetzbuchs: *über das Verfahren im bürgerlichen Process*, worauf sich im Texte häufig bezogen wird.

In einem Anhang werden fogar diejenigen Gesetze, Decrete und Verordnungen, welche seit dem 3 September bis zum Schlusse des gesetzgebenden Körpers noch erscheinen werden (und zum Theil bereits erschienen sind) unentgeltlich nachgeliefert.

Der *Handlungs-Codex* ist unter der Presse, und erscheint in Zeit von 4 Wochen unfehlbar.

Coblenz, im September 1807.

Laffaulx'sche Buchhandlung.

Trommsdorff, D. J. B., chemische Receptirkunst, oder Taschenbuch für praktische Aerzte, welche bey dem Verordnen der Arzneyen Fehler in chemischer und pharmaceutischer Hinsicht vermeiden wollen. 4te vermehrte und verbesserte Auflage. Erfurt, bey *Beyer und Maring* 1807. 1 Rthlr.

Wir brauchten nur die neue Auflage dieses, durch eine Reihe von Jahren jedem praktischen Arzte als unentbehrlich bewährten, Taschenbuchs anzuzeigen; indessen bemerken wir noch, daß der berühmte Verfasser sich abermals bemühet hat, alles das zu verbessern oder zu berichtigen, was einer Verbesserung oder Berichtigung bedurfte. Auch hat derselbe, nach dem Wunsche mehrerer Recens., die neue pharmaceutische Nomenclatur, welche die Verfasser der preussischen Pharmacopoe entworfen haben, der älteren Nomenclatur, in Klammern eingeschlossen, beygefügt, und dadurch sowohl die Freunde der älteren als der neueren zugleich befriedigt.

Für obigen Preis ist es in allen Buchhandlungen Deutschlands und der angrenzenden Länder zu haben.

Das Publicum wird hiermit auf eine *Statistische Beschreibung der conföderirten deutschen Staaten, mit eingestreuten Bemerkungen über das Interesse derselben*,

aufmerksam gemacht, die in Kurzem im Buchhandel zu haben seyn wird. Nicht bloß dem, welcher einen Begriff von der Stärke dieser Conföderation und ihrer einzelnen Theile zu haben verlangt, sondern jedem Deutschen überhaupt, der sein Vaterland liebt, und das Beste desselben wünscht, dürfen wir dieses neueste Product eines Mannes, dessen Namen das Publicum wegen seines Forschungsgeistes nicht weniger, als wegen seines Patriotismus mit Achtung zu nennen gewohnt ist, mit allem Recht empfehlen. In geogra-